

# Schüler werden Autoren

## Fachschüler zeigen ihre selbstgestalteten Bücher



Unter Anleitung von Fachlehrer Volker Kups und der Unterstützung von Bibliotheksmitarbeiterin Yvonne König entstanden einzigartige Geschichten für große und kleine Kinder. Foto: privat

Wolmirstedt/ Sachsen-Anhalt (hey/pm). Anlässlich des Welttages des Buches präsentierten Schüler der Evangelischen Fachschule für soziale Berufe ihre selbst gestalteten Kinderbücher. Unter Anleitung von Fachlehrer Volker Kups und der Unterstützung von Bibliotheksmitarbeiterin Yvonne König entstanden einzigartige Geschichten für große und kleine Kinder. Zum Fühlen und Staunen, zum Ausklappen und Anhören, zum Ausmalen und Basteln und natürlich zum Lesen und Vorlesen. Jedes Buch so individuell wie die Kinder selbst.

Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh hat die Eltern und Großeltern aufgerufen, den jüngeren Kindern und Enkeln verstärkt vorzulesen. Außerdem ermutigt er die Schülerinnen und Schüler dazu, auch in ihrer Freizeit häufiger zum Buch zu greifen. „Wer regelmäßig liest, dem eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten“, erklärte der Kultusminister anlässlich des Welttages des Buches. Das Lesen sei eine Grundvoraussetzung, um sich Wissen anzueignen. Dies sei nicht nur eine Frage der Bildung, sondern erweitere auch den

eigenen Horizont. „Deshalb sollten Kinder möglichst früh beginnen, in die Welt der Bücher einzutauchen. Hier gilt: Früh übt sich...“

Darüber hinaus seien Bücher nach wie vor zentrale Wissensspeicher der Menschheit. Das ändere sich auch nicht durch neue digitale Formen. „Bücher sind und bleiben die Seele unserer Zivilisation, ob gedruckt oder als E-Book.“ Gerade in einer Informationsgesellschaft sei das Lesen eine der wichtigsten Kulturtechniken, um sein Leben erfolgreich zu gestalten, fügte Dorgerloh hinzu.

Zugleich dürfe dabei der Spaß nicht zu kurz kommen. „Wir lesen natürlich auch, um uns zu unterhalten.“ So ermöglichten es gerade Romane und Erzählungen dem Leser, sich in andere Zeiten und Kulturen zu versetzen. „Es muss nicht immer ein Computerspiel sein oder ein Film, um sich anderen Welten zu nähern.“ Nichts gehe hier über ein spannendes Buch, das die Phantasie anregt und die Menschen zufrieden mache. „Ich selbst lese derzeit die Autobiografie ‚Soundtrack meiner Kindheit‘ von Jan Josef Liefers.“